



MdB Singhammer im Gespräch

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

Deutschland ist Fußballweltmeister – darüber freuen wir uns alle.

Unsere Nationalmannschaft hat in den WM-Spielen alles gegeben. Die gezeigte Spielfreude und die bewiesene Charakterstärke haben die ganze Nation überwältigt und alle, selbst weniger Fußballbegeisterte, in ihren Bann gezogen.

Stolz auf unser Deutschland

Doch nicht nur wir Deutsche sind uns in dieser Beurteilung selten einig. Lob und Anerkennung gab's aus vielen Ländern rund um den Globus. Unsere Nationalmannschaft hat Größe gezeigt auch im persönlichen Umgang mit den unglücklichen Brasilianern nach deren Niederlage. Dort in Brasilien hat das 7:1 eine tiefe Depression ausgelöst, weil Fußball dort noch mehr als nationales Ereignis empfunden wird.

In Deutschland hat die Nationalmannschaft positive Gefühle ausgelöst. Vor allem junge Menschen haben Deutschland-Fähnchen geschwenkt und schwarz-rot-goldene Armbänder getragen. Auf der Leopoldstraße haben sie gefeiert und vor den Spielen die Nationalhymne mitgesungen.

Fußball hat damit ein Stück emotionale Zusammengehörigkeit geschaffen und Identität. Das tut uns gut.

Das Bekenntnis zu Deutschland ist nichts Gestriges oder Verstaubtes. Wir sollten uns öfter trauen, »Deutschland-Farbe« zu bekennen.

Miteinander... feiern.

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:
www.singhammer.net
johannes.singhammer@bundestag.de
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

